

Aktuelles intern

Aktionen, Programme und Publikationen der Konrad-Adenauer-Stiftung

Am 28. August 2006 findet in Elmshorn bei Hamburg zum 26. Mal die Verleihung des **Deutschen Lokaljournalistenpreises der Konrad-Adenauer-Stiftung** statt. Ausgezeichnet werden Arbeiten, die im Jahr 2005 erschienen sind. Die unabhängige Jury hatte den 1. Preis den **Elmshorner Nachrichten** zuerkannt für deren Konzept zur Leser-Blatt-Bindung und ihre bemerkenswerte journalistische Qualität. Der Festakt zur Preisverleihung wird auch dieses Jahr wieder am Ort des 1. Preisträgers abgehalten. Festredner ist der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Peter Harry Carstensen. Weitere Auszeichnungen gehen an die **Berliner Zeitung**, **Kölner Stadt-Anzeiger** und **Badische Zeitung** sowie an **Tagesspiegel**, **Mindelheimer Zeitung**, **Neue Westfälische** und **Schweriner Volkszeitung**. Als erster Ergänzungsband zu der im vergangenen Jahr erschienenen Jubiläumsdokumentation **Ausgezeichnet – Rezepte für die Redaktion** enthält die diesjährige Ausgabe alle preisgekrönten und fast preisgekrönten Einsendungen und bietet eine thematisch geordnete Fortsetzung der Rezeptsammlung. Das Buch ist im Medienfachverlag Oberauer erschienen (ISBN 3-901227-23-7).



Unter dem Titel **Kunst und Kultur verpflichtet – Beiträge zur aktuellen Diskussion** erscheint Anfang August ein Sammelband mit 24 Beiträgen und Dokumenten zur Bedeutung der Kulturpolitik als Mittel zur Orientierung in der Modernisierung. Autoren sind unter anderen

Angela Merkel, Norbert Lammert, Wolfgang Schäuble, Hans Joachim Meyer, Hermann Schäfer, Bernhard Vogel und Anton Pfeifer. Die Konrad-Adenauer-Stiftung fühlt sich den Themen Kultur und Politik durch ihren satzungsgemäßen Auftrag verbunden. Die Herausgeber des Bandes, Günther Rüther und Jörg-Dieter Gauger, verstehen das Buch auch als Beitrag zu den Programm-Diskussionen in den großen Volksparteien, in denen, vor allem auch bei der CDU, die Frage nach der kulturellen Orientierung für den Zusammenhalt des Gemeinwesens zunehmend in den Mittelpunkt rückt.



Grundfragen der Christlichen Demokratie heißt eine neue Broschürenreihe der Konrad-Adenauer-Stiftung. Sie soll die Grundsatzprogrammdiskussion in den Unionsparteien begleiten. Bislang sind fünf Hefte erschienen: „Demokratischer Verfassungsstaat ohne Christentum – Was wäre anders?“ von Hans Maier; „Gewissen und Politik“ von Christoph Böhr; „Patriotisch und konservativ? – Zum geistigen Profil der Christlichen Demokratie“ von Jörg-Dieter Gauger; „Die Idee der solidarischen Leistungsgesellschaft – Leitidee und Vision der Christlichen Demokratie?“ von Alois Glück; „Kulturpolitik der Zukunft – Orientierung in der Modernisierung“ von Jörg-Dieter Gauger und Günther Rüther. Die Hefte können über das Referat Publikationen der Konrad-Adenauer-Stiftung bezogen werden (E-Mail: publikationen@kas.de).